

Stadtverordnetenversammlung Cottbus  
Alle Stadtverordneten  
über Büro StVA



**STADT COTTBUS**  
CHÓŠEBUZ

DER OBERBÜRGERMEISTER  
WUŠY ŠOLTA

**DEZERNAT ORDNUNG,  
SICHERHEIT, SPORT,  
GESUNDHEIT & BÜRGERSERVICE**

25. September 2024

Ihr Zeichen: Zeichen

Aktenzeichen: Aktenzeichen

Dezernat III.1 für Ordnung,  
Sicherheit, Sport, Gesundheit &  
Bürgerservice

**Ansprechpartner/-in**

Kerstin Micka

Besucheradresse:

Neumarkt 5

03046 Cottbus

T +49 355 6122307

M +4915161076401

F +49 355 612132307

kerstin.micka@cottbus.de

[www.cottbus.de](http://www.cottbus.de)

Konto der Stadtkasse

Sparkasse Spree-Neiße

IBAN:

DE06 1805 0000 3302 0000 21

BIC: WELADED1CBN



## Anfrage AN-40/24 zur Stadtverordnetenversammlung am 25.09.2024

Berlin und Brandenburg sagt „Danke“ mit der Ehrenamtskarte

Sehr geehrter Herr Schnapke,

der freiwillige Einsatz für das Gemeinwohl und die Anerkennung der ehrenamtlichen Tätigkeit liegt uns sicher allen am Herzen. Insofern haben Sie auch im Kontext mit der Antwort Ihrer Anfrage AN-51/23 Fragen gestellt. Auf diese möchte ich gern antworten.

- 1. Als Ehrenamt steht überwiegend das Engagement in organisierten Vereinen im öffentlichen Fokus. Wie viele Ehrenamtler sind in Cottbus/Chóšebuz aktiv, außerhalb dieser Strukturen (sprich: privat)?**

Als Ehrenamt steht überwiegend das Engagement in organisierten Vereinen im öffentlichen Fokus. Die Stadt Cottbus/Chóšebuz führt neben dem Bundesfamilienministerium keine gesonderte Statistik zum Ehrenamt. Alle fünf Jahre erhebt das Bundesfamilienministerium die empirischen Daten zum ehrenamtlichen Engagement. Insofern ist jeder Dritte ab dem 16. Lebensjahr ist ehrenamtlich engagiert. Dies betrifft 25.541 Cottbuserinnen und Cottbuser. Insgesamt 51 Prozent gaben an, ihr Engagement außerhalb von Vereins- und Verbandsstrukturen durchzuführen.

- 2. Warum gibt es noch keine Angebote unserer öffentlichen Einrichtungen oder der städtischen Unternehmen?**

Seit dem Jahr 2017 sagen die Länder Berlin und Brandenburg gemeinsam „Danke“ mit dieser Ehrenamtskarte und würdigen den ehrenamtlichen Einsatz.

In den Jahren akquirierten die Staatskanzlei des Landes Brandenburg und die Freiwilligenagenturen fünf regionale Partner vor Ort für eine Partnerschaftvereinbarung. Zum 31.12.2023 reduzierten sich die Partnerschaftsanbieter auf vier. Seitdem sich aus der Stabsstelle in meinem Dezernat dieser Thematik angenommen wurde, konnte sich die Anzahl der bei der Ehrenamtskarte mitwirkenden Unternehmen zunächst einmal verdoppeln. Das Brandenburgische Museum Dieselkraftwerk, dem Spremberger Turmverein, der Stiftung Fürst- Pückler- Museum, Park und Schloss Branitz und dem Staatstheater Cottbus machen nunmehr mit. Das Stadtmuseum Cottbus, das Wendische Museum und die Parkeisenbahn haben ihre Anträge bei der Staatskanzlei eingereicht und befinden sich somit im Prüfverfahren. Es ist davon auszugehen, dass auch sie bei dem Thema Ehrenamtskarte dabei sind. Das Engagement zur Gewinnung von Partnern für die Ehrenamtskarte läuft weiter. Deshalb darf ich die Gelegenheit gleich nutzen, zum Mitmachen aufzurufen. Wir suchen weitere Partner der Ehrenamtskarte Berlin-Brandenburg. Gern unterstützen wir Sie bei der Beantragung. Die Kontaktdaten sind in der Antwort enthalten und werden somit auch veröffentlicht.

**3. In unserer Antwort im vorigen Jahr boten Sie zur Partnerschaftsgewinnung der Staatskanzlei Ihre Unterstützung an. Ein Austausch wurde im Oktober/ November 2023 für eine engere Zusammenarbeit verabredet. Was sind die Ergebnisse des Austausches?**

Das Unterstützungsangebot der Stadt Cottbus/Chósebus wurde in der Staatskanzlei sehr gern angenommen. Auf kurzem Weg werden Verabredungen getroffen, welche in der Vergangenheit im monatlichen Rhythmus stattfanden. Positiv beeinflussten diese z.B. die Ablaufprozesse im Verwaltungsverfahren (schnellere Abstimmung zwischen Vereinen, Kommune und Staatskanzlei zur Partnerschaft). Darüber hinaus unterbreitete die Stadt für die städtische Präsentation auf der Landesseite Verbesserungsvorschläge die durch die Staatskanzlei getragen wurden. Somit konnten die Cottbuser Partner der Ehrenamtskarte Berlin- Brandenburg durch Fotos besser visuell auf der Landeswebseite präsentiert werden.

**4. Die zugrunde liegenden Kriterien für die Berechtigung einer Ehrenamtskarte durch die Staatskanzlei schließt viele Ehrenamtler aus. Besteht die Möglichkeit, dass Cottbus/Chósebus ein eigenes Anerkennungsverfahren für Ehrenamtler initiiert, mit dem Ziel, dass ein größerer Personenkreis eine würdige Anerkennung erfährt.**

Zunächst einmal ist es sehr anspruchsvoll, wenngleich auch berechtigt eine umfassendere Würdigung und Anerkennung der erbrachten Leistungen in den jeweiligen Formaten für über 25.000 ehrenamtlich Tätigen in unserer Stadt unter Beachtung der enormen Bandbreite der ehrenamtlichen Tätigkeitsfelder hinzubekommen.

Hier darf ich aber auf folgendes hinweisen: Neben der Ehrenamtskarte erfahren ehrenamtlich Engagierte im gesamten Jahresverlauf Wertschätzung, z.B. beim Neujahrsempfang, dem Ehrenamtsempfang des Oberbürgermeisters, bei Würdigungen durch Unternehmen in Abstimmung mit der Stadt, bei der Sportgala, der Umweltwoche, den Mitgliederversammlungen und vielfältigen Festveranstaltungen inklusive der Eintragung in die Ehrenchronik und der Verleihung der Ehrenmedaille. Die zahlreichen Würdigungsformate sieht die Stadt Cottbus nicht

als abschließend an, sondern es werden weiterhin bedarfsgerechte Anpassungen zur Stärkung des Ehrenamtes vorgenommen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag  
Thomas Bergner